

Sektion 9 – Erwachsenenbildung

Die Sektion Erwachsenenbildung hat sich im Zuge der Diskussion um das Kerncurriculum in der Erziehungswissenschaft mit der Aktualisierung des Kerncurriculums Erwachsenenbildung befasst, das 2006 im unter dem Titel „Kerncurriculum für konsekutive Bachelor/Master-Studiengänge im Hauptfach Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ verfasst wurde. Dazu hat sich innerhalb der Sektion eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Maria Kondratjuk und Carola Iller gegründet. In diesem Rahmen wurde diskutiert, welche Themen, Methoden und Zugänge innerhalb eines Schwerpunktstudiums der Teildisziplin abgedeckt sein sollten. Das Kerncurriculum bietet für die Hochschulstandorte eine Orientierung, die entweder ein Schwerpunktstudium im Masterstudium anbieten oder Erwachsenenbildung/Weiterbildung in erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkten integriert haben.

Das Thema Inklusion wird innerhalb der Sektion Erwachsenenbildung diskutiert. Es gab dazu ein Online-Treffen am 24. Juni 2024, organisiert von Silke Schreiber-Barsch und Katrin Kraus, zu dem alle Sektionsmitglieder eingeladen waren. Das Treffen diente einerseits der Vernetzung von Wissenschaftler:innen, die sich mit Inklusion in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung befassen, und zum einen der Diskussion des Beitrags der Sektion Erwachsenenbildung. Zum anderen wurde dort das Diskussionspapier der DGfE AG Inklusionsforschung diskutiert und die Rückmeldungen fließen wieder dort ein.

Innerhalb der Sektion Erwachsenenbildung hat sich eine Gruppe von Autorinnen und Autoren mit den aktuellen Bedingungen und Zukunftsperspektive von Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen befasst. Unter dem Titel „Akademische Zukünfte der Erwachsenenbildung. Einsichten zu den Arbeits-, Forschungs- und Qualifikationsbedingungen von Wissenschaftler:innen der Erwachsenenbildung“ werden die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung demnächst als Buch, herausgegeben von Malte Ebner von Eschenbach und Maria Kondratjuk, im Verlag Barbara Budrich erscheinen.

Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit von Sektionsvorstand und den jeweiligen lokalen Organisationskomitees die Sektionstagungen nach- bzw. vorbereitet. Zur Sektionstagung 2023, die an der LMU München durchgeführt wurde, steht der Tagungsband mit dem Titel „Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit. Sondierungen und Forschung zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ kurz vor der Veröffentlichung in der Schriftenreihe der Sektion im Verlag Barbara Budrich. Diese soll zur Jahrestagung der Sektion 2024 erfolgen, die an der Universität Duisburg-Essen (Campus Essen) zum Thema „Teilhabe durch Teilnahme? Erwachsenenbildung und Weiterbildung zwischen Partizipation und Exklusion“ stattfinden wird. Zudem liegt für die Sektionstagung 2025 ein Vorschlag

für Ort, Zeit und ein Thema vor, der an der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt wird, so dass dazu ein Beschluss gefasst werden kann.

Während des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft 2024 in Halle fand am 11. März 2024 im Englischen Saal der Franckeschen Stiftungen an der MLU Halle eine Mitgliederversammlung der Sektion Erwachsenenbildung statt.

Matthias Rohs (Kaiserslautern)